

Träger der Psychosozialen
Beratungsstelle (PSB)
Die Psychosoziale Beratungs- und
ambulante Behandlungsstelle für Sucht-
gefährdete und Suchtkranke ist ein
eigenständiger Fachdienst des Land-
kreises Esslingen.



Träger sind der Landkreis Esslingen in
Kooperation mit dem evangelischen
Kreisdiakonieverband Esslingen.

Beratungsorte
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs-
stelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke in

- Nürtingen, Kirchstr. 17
- Kirchheim, Marktstr. 48
- Leinfelden-Echterdingen, Bernhäuser Str. 10

Kosten
Für die erste Beratung entstehen Ihnen keine
Kosten. Kommt es dann zu einer ambulanten
oder stationären Therapie, stellen wir mit Ihnen
einen Antrag bei der Renten- oder Krankenver-
sicherung.

Anmeldung
Einen Beratungstermin (auch für Kirchheim
und Leinfelden-Echterdingen) bekommen Sie
im Sekretariat in der Hauptstelle in Nürtingen.

Melden Sie sich persönlich an oder
telefonisch unter 0711 3902-48484.

Kontakt
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
für Suchtgefährdete und Suchtkranke
Hauptstelle Nürtingen
Kirchstraße 17
72622 Nürtingen
Telefon 0711 3902-48484
Telefax 0 711 3902 58337
info@suchtberatung-nuertingen.de
www.suchtberatung-nuertingen.de

Öffnungszeiten
Montag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Alles verzockt!
Hilfe bei Glücksspielsucht



Stand Dezember 2017

Zielgruppe

Kennen Sie das? Es dreht sich alles nur noch ums Spielen. Geld hat keinen Wert mehr. Sie werden unruhig, wenn Bargeld da ist. Der finanzielle Ruin droht.

Nach dem Spielen kommen massive Schuldengefühle. Alle Selbstachtung ist dann verloren.

Was können Sie tun ?

Bevor Sie ALLES verlieren: Familie, Arbeit, Wohnung ..., nehmen Sie Hilfe an!

Wenden Sie sich an uns. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, die Ihrem speziellen Problem angemessen sind.

Therapieform und Dauer der Entwöhnung

Meist reichen einzelne Beratungsgespräche nicht aus. Nur eine Therapie kann dauerhafte Veränderung bewirken.

Es gibt verschiedene Therapieformen:

- Ambulante Rehabilitation von 12 Monaten in der PSB Nürtingen. Sie besteht aus wöchentlichen Gruppensitzungen, Einzel- oder Paargesprächen und ganztägigen Seminaren zu einem Schwerpunktthema, z.B. Rückfallvorbeugung.
- Stationäre Langzeittherapie von 16 Wochen in einer auf Spielsucht spezialisierten Fachklinik.
- Kombitherapie mit 6-wöchiger stationärer Phase in einer Fachklinik und anschließender ambulanter Rehabilitation in der PSB Nürtingen.

Inhalte der ambulanten Entwöhnung
Sie haben sich über viele Jahre ein bestimmtes Verhalten angewöhnt. Wir üben mit Ihnen ein neues Verhalten ein.

In einer Gruppe mit anderen Betroffenen erarbeiten Sie sich Hintergründe und Ursachen Ihrer Spielsucht. Die Gruppen werden therapeutisch geleitet. Neben den Gruppen finden Einzel- und Paargespräche statt. Sie nehmen an Thementagen teil, die Ihnen helfen, einem Rückfall vorzubeugen. Diese finden samstags statt.

Der Austausch hilft, weil andere Gruppenteilnehmer Ihre Erfahrung teilen und Ihre Not verstehen. Sie können es schaffen, sich ein neues, spielfreies Leben aufzubauen.

Ziele

- langfristige, stabile Spielfreiheit
- Zufriedenheit, seelische Ausgeglichenheit
- Erhalt von Partnerschaft, Familie und Freundeskreis
- Entwicklung von sinnvollen Freizeitbeschäftigungen
- Bewahrung bzw. Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

Nur Sie allein schaffen es.

Nur:

Allein schaffen Sie es nicht!



Spielsucht ist ein altes menschliches Problem, das es schon vor 2.000 Jahren gab. Tacitus schrieb über die Germanen:

"Das Würfelspiel treiben sie merkwürdigerweise nüchtern, im Gewinnen und Verlieren so unbeherrscht, dass sie, wenn sie nichts mehr haben, im letzten Wurf ihre Freiheit und Person einsetzen. Der Besiegte begibt sich freiwillig in die Knechtschaft."
(aus "Germania" ca. 100 nach Christus)